



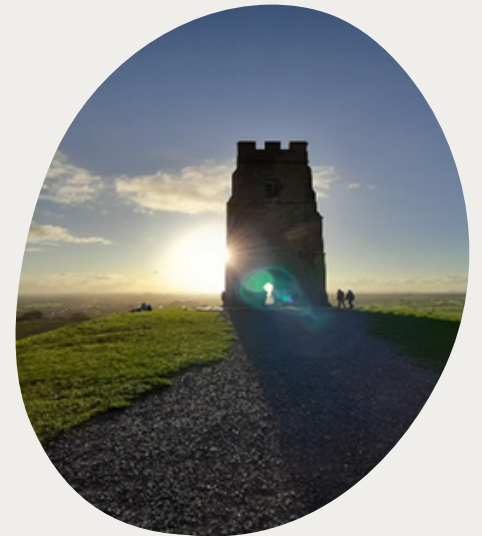
DER PRIESTERINNENWEG: DIE BRÜCKE NACH AVALON





Unsere Herzen spüren, wie das Urweibliche erwacht, während die große Mutter ihre Kommunikation mit uns vertieft. Die weiblichen Aspekte vereinen sich mit den Schwingungen der heiligen weiblichen Orte. Du trittst in tiefe Resonanz mit den Priesterinnen vom See und der Mysterienschule von Avalon.

Durch meine geführten Meditationen verbinden wir uns mit der Lady of Avalon. Deine Intuition wird gestärkt, und durch die Schwingungen der weiblichen Kraftorte des Hegaus knüpfst du eine Verbindung zu Avalon – Körper und Seele im Einklang. Auf deiner Reise entwickelst du dein bewusstes Sein weiter, bis der blaue Halbmond auf deiner Stirn, das Zeichen der Priesterinnen vom See, leuchtet.



Avalon war einst umgeben von Wasser und eingehüllt von Nebel, der Weg dorthin öffnete sich nur denjenigen, die dafür bestimmt waren. Hörst du den Ruf Avalons, öffnet sich der Weg für dich.

Unsere Heimat und Wurzeln finden wir hier am Bodensee und im Hegau wieder. Diese Umgebung wurde von der Mondhorn-Kultur und der weiblichen Priesterinnenschaft umgeben, die Avalon ähnelt. Daher fällt es uns leicht, uns durch diese Schwingungen mit dem heiligen Ort von Avalon zu verbinden.

In diesen vier wundervollen Tagen werden wir uns wieder mit unserer alten Seelenheimat rückverbinden.





TAG 1

Unseren Weg starten wir auf dem Mägdeberg, dem heiligsten und weiblichsten Berg im Hegau. Wir folgen dem alten Prozessionsweg, den einst auch die Priesterinnen beschritten haben. Dies verbindet uns mit dem uralten Pfad des Tores in Glastonbury. Der Mägdeberg ist ein Teil der Landschaftsgöttin, die sich bis zum Hohen Krähen erstreckt. Hier, im Schoß der Göttin, knüpfen wir Verbindungen zur großen Göttin in der Lady Chapel der Abbey von Glastonbury.

Das Wesentliche besteht darin, sich auf die Schwingungen der alten Zeit einzulassen, sein Herz voller Vertrauen zu öffnen und den Weg zu beginnen. Weiter geht es zur linken Brust der Göttin, wo das Herz noch weiter geöffnet wird, um den Ballast der Jahre abzuwerfen und loszulassen. Mit offenen Herzen betreten wir den inneren Bereich des Berges. Nach einem Ritual wandern wir bergauf zur alten Kapelle, einem alten keltischen Kraftort. Hier wirst du in den Kreis der Priesterinnen vom See aufgenommen. Der gemeinsame Schulungsweg beginnt, um die Gaben, die du erhalten hast, neu zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Die Priesterinnen vom See waren Lehrerinnen, Heilerinnen, Seherinnen, Hebammen, Kräuterfrauen und vieles mehr. Du wirst spüren, welcher dieser Aspekte dich anspricht, denn deine Bestimmung von damals verbindet sich mit deiner Bestimmung von heute. Alles folgt einem ewigen Kreislauf. Möge der ständige Tanz der großen Mutter und das Licht von Avalon dich immerzu segnen.

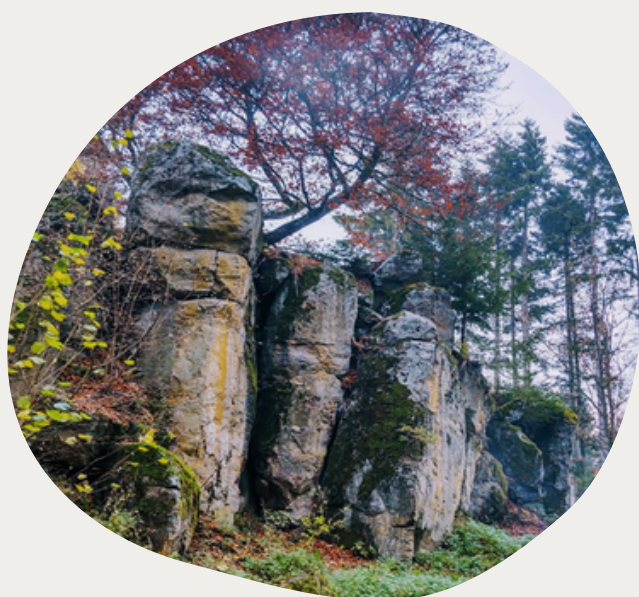




TAG 2

Blauer Stein – Ritual Platz und Verbindung zur Mondin.

An diesem Ort wurden die Jahreszeitfeste zelebriert. Hier entdeckst du eine tiefe Verbundenheit mit Lady Gaia und den Priesterinnen vom See. Durch diese innige Verbindung kannst du deine Weiblichkeit leben und deine ureigene weibliche Heilkraft spüren. In dieser Umgebung feiern wir gemeinsam unsere Weiblichkeit und Schwesternschaft, im Einklang mit Mutter Erde. Dazu spüren wir die Verbindung zur Mondin, die deine weibliche Intuition verstärkt. Wir trommeln und tanzen im Rhythmus des Herzschlags von Mutter Erde, während unser drittes Auge mit der Mondin in Verbindung steht. Ich führe dich ein in die Magie des Mondes, wie die Priesterinnen vom See durch ihre Verbindung mit der Mondin ihre Intuition gestärkt haben. Gemeinsam werden wir uns durch ein Schoßraum-Ritual rückverbinden und somit in unsere ureigene weibliche Heilkraft eintauchen.



Nach diesem tiefgreifenden Erlebnis begeben wir uns zu einem Wasserfall. Mit dem Tanz der Wasserwesen vollenden wir den Tag der Mondmagie und der Rückverbindung zu Mutter Erde, getragen von der Leichtigkeit des Wassers. Dankbarkeit und innere Leichtigkeit durchströmen unsere Seins-Ebenen – es ist vollbracht.





TAG 3

Haselreigen mit Merlin, Apfelgarten mit Morgana und Hohenstoffeln

Wir fahren unterhalb vom Hohentwiel, wo uns ein magischer Haseltunnel erwartet. In diesem Tunnel werden wir Merlin begegnen, dem spirituellen Begleiter von Morgana. Er führt uns dazu, unsere tiefsten Ängste loszulassen und auf diese Weise Heilung zu erfahren.

Dort finden sich auch uralte Apfelbäume. Die Apfelgärten in Avalon dienen nicht nur der Verbindung mit den Naturwesen und der Erholung, sondern auch als Schulungsraum, weshalb Avalon auch Apfelinsel genannt wird. Der Apfel symbolisiert weibliche Heilkraft und Lebensbejahung. Durch die Verbindung mit Morgana heilen wir alte Wunden, die uns daran hindern, das alte Wissen von Avalon wieder zu leben.

Um all diese neuen Erkenntnisse und Heilungsprozesse zu verarbeiten, begeben wir uns zum Platz des inneren Friedens auf den Hohenstoffeln. In dem alten Steinbruch wirst du vollkommen von der liebevollen Energie der großen Mutter umhüllt. Hier kannst du völlig loslassen. Der Segen und die Energie dieses Kraftortes umgeben dich vollständig. Auf diese Weise kannst du dein uraltes Wissen und deine Begabungen in dieses Leben integrieren, die Vergangenheit in Liebe loslassen und den friedvollen Segen des Ortes empfangen.





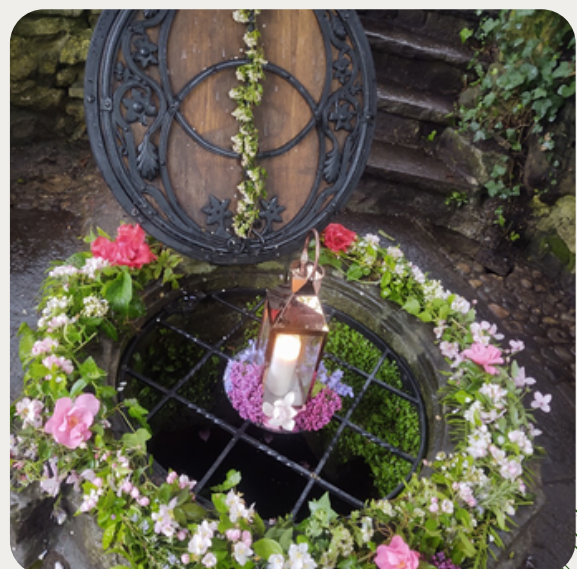
TAG 4

Visionsbrunnen der Insel Reichenau, Hochwart mit Drachenenergie

Die Insel Reichenau birgt noch zahlreiche Geheimnisse, darunter die Tatsache, dass dort eine Abordnung von Avalon einst lebte. Die Verbindung zur Insel erfolgt durch den Visionsbrunnen, der eine hohe Energie ausstrahlt. Diese Energie ermöglicht es dir, in deine Heilung einzutreten und gleichzeitig Visionen darüber zu empfangen, wie sich dein Weg in diesem Leben gestalten soll. Avalon öffnet sich für dich durch diesen besonderen Ort. Die Quelle verbindet uns mit den heilenden und heiligen Quellen Avalons. Die rote Kelchquelle, auch „Chalice Well“ genannt, wirkt besonders auf der Ebene deines Emotional-Körpers. Sie fördert den Zugang zu deinen Gefühlen, deinem Sein, deiner Kreativität und deiner Lebensfreude. Durch ihre Reinigungen hilft sie uns, alte Begrenzungen loszulassen, und ermöglicht es Freiheit und Frieden in dir zu entfalten. Du kannst dich dem unendlichen Fluss des Lebens hingeben und dich von ihm tragen lassen.

Nach diesem kraftvollen Erlebnis begeben wir uns auf den höchsten Punkt der Reichenau, den Drachenrücken. Die Drachenlinie ist hier besonders spürbar, und wir werden erleben, wie Avalon mit den Drachen verbunden war.

Nach diesen tiefgreifenden und wundervollen Erfahrungen schließen wir unser Seminar im Pfiffkuss Garten auf der Reichenau ab. Mit dem Ende dieser vier erlebnisreichen Tage endet unsere Reise. Wir haben unsere weibliche Heilkraft wiedererweckt, uns Rückverbunden, unsere Talente und Aufgaben erkannt, losgelassen und geheilt. Der Weg ist frei, und wir sind im Sein angekommen.





ORGANISATORISCHES

Beginn: Montag, 22. April 2024 - um 10 Uhr

Ende: Donnerstag, 25. April - gegen 16 Uhr

Treffpunkt: Täglich um 10 Uhr; der genaue Ort wird noch bekannt gegeben, abhängig von eurem Wohnort.

Abhängig vom Wetter werden die Meditationen im Freien oder in meinem Meditationsraum stattfinden. Falls das Wetter es erfordert, bleiben wir nicht allzu lange an den Kraftorten, sondern erspüren sie und vertiefen die Verbindung dann in Form einer geführten Meditation bei mir am Ofen mit wärmendem Feuer.

Unterkünfte und Fortbewegung:

Für Informationen zu Unterkünften stehe ich gerne zur Verfügung. Wir nutzen unsere privaten PKWs, um zu den verschiedenen Kraftorten zu gelangen. Ich habe Platz für 4 Personen. Wenn jemand zusätzlich mit seinem Auto fahren kann, wäre das großartig. Die Anzahl der benötigten Autos hängt natürlich von der Teilnehmerzahl ab.

Der Energieausgleich für das Programm beträgt 320 Euro. Für die Mitfahrt mit mir berechne ich 25 Euro; die anderen Mitfahrer klären dies dann direkt mit der jeweiligen FahrerIn.

Esther Hall-Andes

Sparda Bank Singen

IBAN: DE 49 6009 0800 0000 3737 60

Verwendungszweck: Avalon Bodensee April

oder per PayPal als Freund überweisen an andesundhall@gmail.com





ORGANISATORISCHES

Kleidung:

Wetterfeste Kleidung, wasserfeste Schuhe, kleiner Rucksack und Sitzunterlage für die Meditationen im Freien wären ideal.

Für das Mittagessen am ersten Tag solltet ihr eine kleine Verpflegung mitbringen.

Nach Eingang des Betrags bist du verbindlich angemeldet.

Bei Fragen oder Unklarheiten melde dich gerne bei mir.

Blessed be,
Esther Hall-Andes

